

**Lieferumfang:** 1 Modul E 945/2, H 55, B 558, T 352 mm

⚠ Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise und Warnungen in der Gebrauchsanweisung der Reinigungs- und Desinfektionsautomaten G 7827/28 oder PG 8527/28.

Bereiten Sie ausschließlich Medizinprodukte oder Laborgläser auf, die von ihrem Hersteller als maschinell wiederaufbereitbar deklariert sind. Beachten Sie die spezifischen Aufbereitungshinweise des Medizinprodukteherstellers oder des Laborglaserherstellers.

Das verwendete Aufbereitungsprogramm mit bevorzugt thermischer Desinfektion muss gegebenenfalls auf die Materialqualitäten der Medizinprodukte abgestimmt werden. Die letzte Spülung soll möglichst immer mit vollentsalztem Wasser erfolgen.

Glasbruch während der Aufbereitung kann zu gefährlichen Verletzungen führen.

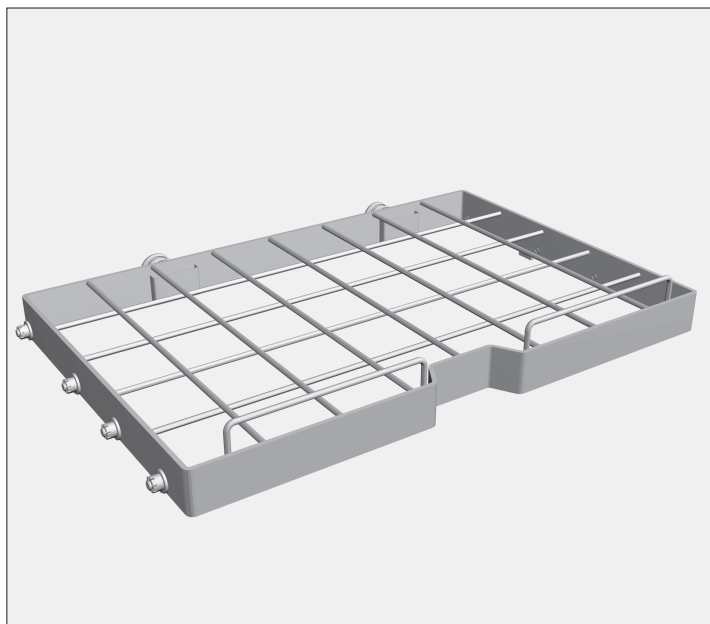
Das Aufbereitungsergebnis ist ggf. einer besonderen, nicht nur visuellen Prüfung zu unterziehen.

Bei Nutzung der automatischen Wagenkennung muss die Kodierung angepasst sein!

### Anwendungsgebiet:

Der Aufnahmerahmen Modul E 945/2 wird in den Modulwagen E 941 eingesetzt.

Es können z. B. verschiedene Einsätze für Weithalslaborglas, Siebschalen oder Trägersysteme aus dem Bereich der orthopädischen Chirurgie auf den Aufnahmerahmen gestellt werden.



Damit Bechergläser, Weithalslerlenmeyerkolben, Reagenzgläser innen und außen von den Sprühstrahlen des Maschinensprüharmes gereinigt und gespült werden, muss der E 945/2 in der unteren Ebene des E 941 eingesetzt sein.

Für Siebschalen mit leichtem Spülgut sollte der E 945/2 bevorzugt in der oberen Ebene des E 941 eingesetzt werden.

Leichtes Spülgut mit einem Abdecknetz (z. B. A 2) sichern, damit es den Sprüharm nicht blockieren oder durch die Magnetleiste der automatischen Wagenkennung angezogen werden kann.

Für Motorensysteme, die von ihrem Hersteller als maschinell wiederaufbereitbar deklariert sind, kann ein Aufnahmerahmen E 945/2 in die obere Ebene des Modulwagens E 941 eingesetzt werden.